**Orientierungspapier DFB[[1]](#footnote-1)**

## Abstufungen in der Bewertung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bewertungsbereiche** | **Planung** | **Durchführung** | **Reflexion** |
| **Erfassung der Lernausgangslage und Passung der förderdiagnostischen Ziele an die  Lerngruppe:** differenziert, erkennbar, wenig ausgeprägt | differenzierte Erfassung der individuellen Lernausgangslagen bezogen auf die zu fördernden Kompetenzen;  Begründung mit Hilfe der Ergebnisse geeigneter Diagnoseverfahren | Unterstützung und Ermutigung der Schülerinnen und Schüler zur Ermöglichung eines selbstverantwortlichen Lernprozesses | kriteriengeleitete Reflexion der Lernprozesse und des Lernertrags ausgehend von der Lernausgangslage |
| **Arbeitsaufträge, Fragestellungen, transparente Unterrichtsführung und Gestaltung individualisierter Fördermöglichkeiten:** sicher und wirksam, allgemein erkennbar, wenig wirksam | Auswahl von passenden Lernarrangements und kognitiv aktivierenden Unterrichtssituationen zur individuellen Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler | Adaptive, zielangemessene Steuerung des Lernprozesses (im Lernarrangement)  wertschätzender Umgang mit Schüleräußerungen/-produkten  individuelles Feedback in Bezug auf den Lernprozess und das Lernergebnis | kriteriengeleitete Reflexion der angewandten Fördermöglichkeiten  Gegebenenfalls Erörterung von Alternativen in Bezug auf das jeweilige Fördervorhaben |
| **Unterstützung der Schülerinnen und Schüler gemäß unterschiedlicher Förderbedarfe:**  zielführend, grundsätzlich geeignet, nicht zielführende Förderung der Kompetenzentwicklung | Antizipation von Lernschwierigkeiten und entsprechender Impulsgebung  Planung von binnendifferenzierenden Unterrichtssequenzen | Steuerung eines auf den Lernstand bezogenen Lernprozesses  Fehlerkultur  Aufzeigen von Perspektiven für den (individuellen) Lernprozess des jeweiligen Schülers / der jeweiligen Schülerin | Analyse und Erörterung von Unterrichtsergebnissen / Schülerprodukten  kriteriengeleitete Diagnose zu Auffälligkeiten und Lernstand bei einzelnen Schüler/innen sowie Fördervorhaben und Perspektiven |
| **Erfassung, Beurteilung und Bewertung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern:** umfassend und angemessen, allgemein passend, wenig differenziert | *\*Material zur Diagnose der Lernvoraussetzungen und/oder Bewertung der Lernergebnisse der Schüler*/innen | *\*Einsatz von Methoden zur Diagnose*  \*je nach Stundenvorhaben | Erörterung des Lernstandes der Schüler/innen und Beurteilung der Leistungen |

1. Kompetenzen, Standards und Inhalte des Moduls DFB (Module für den Vorbereitungsdienst, S. 84, genehmigt durch Erlass 139.11 vom 16. November 2012)

   Modulkonferenz gymnasiales Lehramt, Auszug (2013): Bewertung und Beurteilung der Prüfungslehrproben in der 2. Staatsprüfung (Jung, Meitzner, 19.06.2013) [↑](#footnote-ref-1)